

Wasser- und Sturmschäden nach Unwetter

Lk. Leer (Nds). Am Samstagabend und in der Nacht zu Sonntag sind über den Landkreis Leer zwei kräftige Gewitter gezogen, die zum Teil starke Sturmboen und heftigen Starkregen mitgebracht hatten. Mehrere Feuerwehren waren wegen des Unwetters im Einsatz.

Bereits im 22:27 h rückte die Feuerwehr Jemgum aus, weil an der Wilgumer Straße Wasser in ein Gebäude drang. Nach dem zweiten Gewitter in der Nacht hat es dann vor allem die Stadt Weener getroffen.

Am Lüchtenborger Weg in Weenermoor war es einem Wasserschaden gekommen, auch die Feuerwehr Diele musste wegen eines Wasserschadens in die Dieler Straße ausrücken. In Weener war es in der Wiesenstraße und der Bürgermeister-Werner-Straße zu mehreren Wasserschäden gekommen. In der Westerstraße drohte eine Baumkrone auf die Straße zu stürzen.

Auch die Feuerwehr in Oldersum musste wegen eines Wasserschadens ausrücken (Brahmsstraße). Am Sonntagmorgen rückte dann die Feuerwehr Ihrhove aus, weil es am Nordwallschloot zu mehreren Sturmschäden gekommen war. In Leer war ein Baum auf die Gleisanlagen am Ernst-Pagels-Weg gefallen. In Esklum drohte ebenfalls ein Baum auf die Straße zu stürzen und wurde dann von der Feuerwehr beseitigt.



Die Bilanz der Unwetternacht: Sieben Einsätze wegen Wasserschäden und sechs Einsätze wegen Sturmschäden. Im Vergleich zum Nachbarlandkreis Aurich (300 Einsätze) noch eine relativ ruhige Nacht.

Text, Fotos: Feuerwehr Landkreis Leer

